



Ghanas Kinder e.V.

Chancen durch Bildung

Wirtschaftliche Probleme bleiben - Rückblick 2023

Poverty is projected to worsen between now and 2025, increasing to nearly 34% (international poverty line).

Weltbank, Oktober 2023

Die von uns geförderten Schulen standen damit 2023 vor ähnlichen Problemen wie im Vorjahr und wir als Verein vor ähnlichen Aufgaben. Die Schulgebühren für die nicht individuell geförderten Schüler:innen konnten nicht von allen Eltern durchgängig gezahlt werden und fehlten für den laufenden Schulbetrieb. Vereinzelt haben Eltern ihre Kinder nicht mehr zur Schule geschickt, weil das geringe Einkommen kaum für das Notwendigste reichte. Das betraf im April auch die Geschwister Benjamin (12), Ebenezer (10) und Cornelius (4) nach dem plötzlichen Tod des Vaters. Mit den Einkünften aus ihrem kleinen informellen Handel konnte die Mutter das Schulgeld nicht mehr aufbringen. Schnell haben wir entschieden, alle drei Kinder auch ohne individuelle Patenschaften über den Verein zu fördern. Sie sind jetzt glücklich, zurück in „ihrer“ Maranatha School zu sein. Notfälle dieser Art gibt es immer wieder. 2023 waren 9 der 39 geförderten Schüler:innen Patenkinder ohne individuelle Sponsor:innen, mehr als in den Jahren davor.

Für die Schulen war der Umgang mit den stark steigenden Lebensmittelpreisen ebenso herausfordernd wie für die Familien. Daher haben wir im ersten Trimester an allen drei Schulen das Mittagessen subventioniert und ausnahmsweise auch Personalgehälter bezuschusst. Darüber hinaus haben insgesamt 43 Lehrerinnen und Lehrer einen Zuschuss für eine vom Staat geforderte Weiterbildung bekommen. Beide Maßnahmen haben die Lehrkräfte stärker mit den Schulen verbunden - die Fluktuation ist geringer und damit kontinuierlicher Unterricht gegeben.

Während Patenschaftsbeiträge leistungsstarken Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwachen Familien eine gute Schulbildung überhaupt erst ermöglichen, verbessert die gezielte Projektförderung die Lernbedingungen aller Schüler:innen. Eines der größten Einzelprojekte, die der Verein bisher realisiert hat, ist das „Science Lab“ an der Marvellous School. Möglich gemacht haben den neuen naturwissenschaftlichen Klassenraum zahlreiche Einzelspenden aus privat initiierten Spendenaktionen. Er wurde im Juli 2023 fertiggestellt und kurz darauf feierlich eingeweiht. Das Science Lab ermöglicht praxisorientiertes Arbeiten und Experimentieren an sechs Labortischen und bietet gerade für die älteren Schüler:innen eine wertvolle Ergänzung zum theoretischen Unterricht.

Ghanas Wirtschaft geriet im Jahr 2022 in eine ausgewachsene makroökonomische Krise. Noch im Herbst 2023 bewegte sich die von Lebensmittelpreisen angetriebene Inflation auf einem Niveau von über 35%. Lohnsteigerungen blieben weit darunter. So sind die ghanaischen Haushalte im letzten Jahr weiter unter Druck geraten, die Armut hat zugenommen.





Ein weiteres großes Einzelprojekt, das wir vor kurzem verwirklichen konnten, ist der Schulbus für die Royal Beam Academy (neuer Name der Royal Beam Preparatory School). Auch hier konnte das Fördervolumen von knapp 14.000 EUR (soviel kostet in Ghana ein gut erhaltener gebrauchter Kleinbus) nur durch besondere Spendeninitiativen im Verlauf von eineinhalb Jahren angespart werden. Mit 15 Sitzen ist das Auto – ein Toyota Hiace – jetzt etwas größer als der alte, nicht mehr fahrtüchtige Van und geeignet, mehr Schüler:innen auf einmal zu Sport- und Musikveranstaltungen, zu Prüfungen und

Wettbewerben zu transportieren. An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen, die sich an den Spendenaktionen beteiligt oder diese sogar mit organisiert haben.

Kleinere Projekte, die wir 2023 an der Royal Beam Academy ebenfalls realisiert haben, sind zwei neue Wasserpumpen für den Schulbrunnen und ein Drucker/Scanner. Ein größeres Projekt, das uns in Zusammenarbeit mit den Schmitz-Stiftungen schon länger beschäftigt, ist die Solaranlage auf dem Dach der Royal Beam Academy. Wie sich inzwischen herausgestellt hat, weist das Dach erhebliche Mängel auf, sodass der Bau der Solaranlage erst einmal zurückgestellt werden muss.

Fest vorgenommen haben wir uns für 2024, den Fokus auf die berufliche Bildung auszudehnen und in Form eines Pilotprojekts praxisorientierte Bildungswege einzelner Jugendlicher zu unterstützen. Von welchen Berufen die Kinder und Jugendlichen träumen, wird während der „Karrierewoche“ deutlich, die jedes Jahr an der Maranatha School organisiert wird. Alle, auch die allerkleinsten, kleiden sich ihrem Traumberuf entsprechend und stellen in Interviews „ihren Beruf“ vor.



Gute Schulen und Universitäten sind in Ghana immer in privater Trägerschaft. Im Vergleich zu europäischen Privatschulen und -universitäten sind die Kosten jedoch niedriger. Wir würden uns freuen, wenn immer mehr Jugendliche die Möglichkeit hätten, ihren Traumberuf zu erlernen.

Das ist aber nur mit euch zusammen möglich. Die Kosten dafür müssen nicht zwangsläufig über eine einzige Patenschaft gedeckt werden. Durchaus denkbar ist, dass sie von mehreren Pat:innen gemeinsam getragen werden. Wer daran interessiert ist, darf sich gerne bei uns melden.

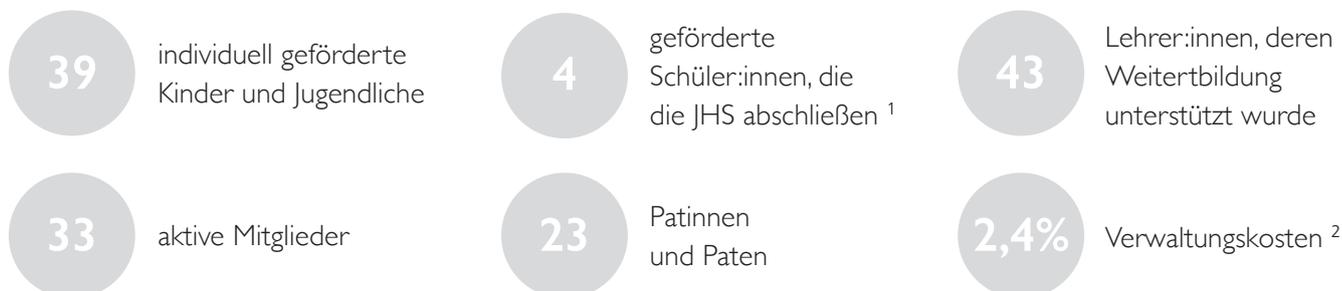
Es gibt also viel zu tun. Wir freuen uns über jedes Mitwirken und danken allen herzlich für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Mit den besten Wünschen in unruhigen Zeiten

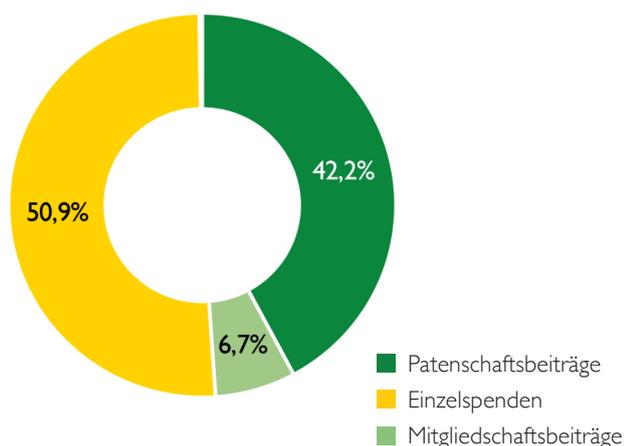
Syfoia Winkel Amina Strey

2023 IN ZAHLEN

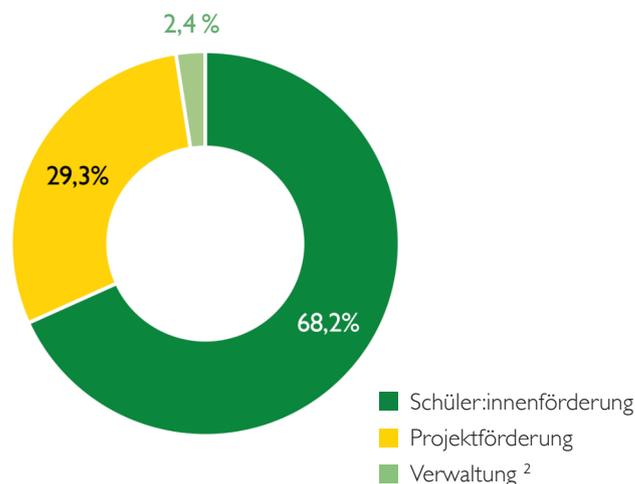
AUF EINEN BLICK



Mittelherkunft 2023



Mittelverwendung 2023



ENTWICKLUNG 2022 - 2023

	2022	2023	Veränderung
Mittelherkunft in EUR	25.918,46	22.911,11	- 11,6 %
davon Patenschaftsbeiträge	8.820,00	9.660,00	+ 9,6 %
davon Einzelspenden	15.157,88	11.651,24	- 23,1 % ³
Mittelverwendung in EUR	20.482,91	15.258,44	- 25,5 %
davon Schüler:innenförderung	9.399,96	10.409,92	+ 10,7 %
davon Projektförderung	10.325,83	4.478,64	- 56,6 % ⁴

¹ Die Junior High School (JHS) entspricht der Mittelstufe im deutschen Schulsystem und endet mit einem zentralen Abschlussexamen (BECE).

² Einschließlich Transfergebühren, die 0,8 % der Gesamtaufwendungen ausmachen.

³ Mittel aus projektbezogenen Spendenaktionen in 2023 sind zum Teil erst 2024 ausgezahlt worden.

⁴ Anders als 2022 wurde im Jahr 2023 kein größeres Projekt realisiert.